

Wochenblatt

für Pulsnik,
Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

Erscheint:
Mittwoch und Sonnabend.

Als Beiblätter:
1. Illust. Sonntags-
Blatt (wöchentlich),
2. Eine landwirth-
schaftliche Beilage
(monatlich).
Abonnements-Preis:
Vierteljährl. 1 R. 25 Pf.
auf Wunsch unentgeltliche
Zusendung.

Amts-Blatt

des Königl. Amtsgerichts
zu
Pulsnik
und des Stadtrathes

Inserate
sind bis Dienstag u. Freitag
vorm. 9 Uhr aufzugeben.
Preis für die einpaltige Cor-
puszeile (oder deren Raum)
10 Pfennige.

Geschäftsstellen

bet
Herrn Buchdruckereibes. P a b l
in Königsbrück, in den An-
noncen-Bureau von Haast-
lein & Vogler u. „Invaliden-
bank“ in Dresden, Rudolph
Roffe in Leipzig.

Druck und Verlag von E. V. Förster's Erben
in Pulsnik.

Sechsendvierzigster Jahrgang.

Verantwortlicher Redakteur Gustav Häberlein
in Pulsnik.

Sonnabend.

Nr. 2.

6. Januar 1894.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Schuhmachermeisters **Edward Moritz Jader** in Pulsnik wird heute, am 4. Januar 1894, Nachmittags 3 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.
Herr Rechtsanwalt **Schubert** hier wird zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 15. Februar 1894 bei dem Gerichte anzumelden.
Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falles über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf

den 29. Januar 1894, Vormittags 10 Uhr

— und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 24. Februar 1894, Vormittags 10 Uhr

— vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaunt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 29. Januar 1894 Anzeige zu machen.

Königliches Amtsgericht zu Pulsnik.

Weise.

Veröffentlicht: Sekretär **Schnel**, Gerichtsschreiber.

Bekanntmachung, das diesjährige Musterungsgehalt betreffend.

Alle in hiesiger Stadt aufhältlichen militärpflichtigen Personen welche entweder

- a., im Jahre 1874 geboren oder
- b., bereits in früheren Jahren

zur Stammrolle angemeldet, aber zurückgestellt worden sind, werden in Gemäßheit § 23 der deutschen Wehrordnung vom 28. September 1875 aufgefordert, in der Zeit vom 15. Januar bis 1. Februar 1894

unter Vorlegung ihrer Geburtscheine und bez. der im 1. Bestimmungsjahre empfangenen **Loosungs- und Gestellungsscheine** behufs Eintragung in die hiesige Rekrutierungsstammrolle auf hiesiger Rathsexpedition Cat.-Nr. 311 sich anzumelden, oder durch ihre Eltern, Vormünder, Lehrer, Broi- oder Fabrikherren anmelden zu lassen.

Geburtscheine sind nur von solchen zur Anmeldung gelangenden militärpflichtigen Personen vorzulegen, welche nicht in Pulsnik, sondern auswärts geboren sind.

Gleichzeitig werden die Bekletter aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, daß ihre militärpflichtigen Söhne, Commis, Gewerbsgehülfen und Lehrlinge pp. welche jeweilig von hier abwesend sind, während der obenangegebenen Frist zur vorschriftsmäßigen Anmeldung gelangen.

Wer die vorgeschriebene Anmeldung zur Stammrolle unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft.

Pulsnik, am 3. Januar 1894.

Der Stadtrath.

Schubert, Brgmstr.

Bekanntmachung.

Die Besitzer von Hunden werden hiermit aufgefordert, den vollen Steuerbetrag von 6 Mark für einen einzelnen Hund und 9 Mark für jeden weiteren Hund, der sich in einer und derselben Hand befindet, auf das ganze Jahr bis spätestens

den 1. Februar 1894

bei unserer Stadtkasse jeden Vormittag von 8—12 Uhr gegen Empfangnahme der Hundsteuermarken zu entrichten.

Pulsnik, am 4. Januar 1894.

Der Stadtrath.

Schubert, Brgmstr.

Holz-Versteigerung.

Laußnitzer Revier.

Gasthof zum „schwarzen Adler“ in Königsbrück.

Mittwoch, den 10. Januar 1894, Vorm. 9 Uhr,

| | | |
|--|-------------------|-----------|
| 162 ficht. u. kief. Stämme v. | 12—26 cm | Mittensf. |
| 3959 " " " | Klöcher " 12—44 " | Oberst. |
| 248 " " " | Stangen " 7—15 " | Unterst. |
| 142 " " " | Pfähle " 8—11 " | Oberst. |
| 108 Nm. weiche Brennscheite, | | |
| 133 " " Brennküppel, | | |
| 6 " " Aeste, | | |
| 597 " weiches Astreisig (zu Schneidestreue), | | |
| 9 ⁸ Wdhdt. kiefernes Brennreisig, | | |
| 437 Nm. weiche Stöcke. | | |

Auf dem Schlage der
Abtheilung 71 (am Flü-
gel E und Schneiße 14)
und in
Abtheilung 16 (an der
alten Straße).

Königl. Forstrevierverwaltung **Laußnik** und Königl. Forstrentamt **Moritzburg**, am 21. Dezember 1893.
Lehmann. Mittelbach.

Ortskrankenkasse zu Pulsnik.

Den Kassennmitgliedern wird hierdurch bekannt gegeben, daß in der am 25. November a. c. abgehaltenen Generalversammlung

Herr Dr. med. Sauer und

Dr. med. Kreyszig

gemeinsam als Kassennärzte auf das Jahr 1894 erwählt worden sind. — Den Kassennmitgliedern steht in Erkrankungsfällen die Wahl zwischen den beiden Herren Ärzten frei dagegen ist die Zuziehung des anderen Kassennarztes während der Dauer einer Krankheit nur mit Zustimmung des zuerstgerufenen gestattet.